

KORBBALL

Primäres Ziel ist das Überstehen der Vorrunde

Eidgenössisches Turnfest in Aarau: NLA-Korbballteam TV Madiswil

Am ersten Wochenende des Eidgenössischen Turnfests in Aarau stehen auch die NLA-Korbballer aus Madiswil im Einsatz. Nach einer verkorksten Vorrunde in der Schweizermeisterschaft will das Team von Thomas Geiser mindestens die Finalrunde vom Sonntag erreichen.

Von Stefan Leuenberger

Am ersten Wochenende des Eidgenössischen Turnfests in Aarau finden auch die Korbballturniere statt. In der Elite

der Herren ist der TV Madiswil mit dabei. «Auch wenn wir das Turnier ohne Druck angehen wollen, eine gewisse Nervosität ist vorhanden, denn das Eidgenössische Turnfest findet halt nur alle sechs Jahre statt», sagt Madiswils Korbballverantwortlicher Thomas Geiser.

PROGRAMM

Einzelwettkämpfe und der Nachwuchs

Viele regionale Turnerinnen und Turner stehen am ersten Wochenende am ETF 2019 im Einsatz. In den Einzelwettkämpfen der Leichtathletik, des Geräteturnens, des Turnwettkampfs, der Aerobic, der Gymnastik, des Kunstturnens und dem Nationalturnen gehen viele ambitionierte Regionale an den Start. Auf verschiedensten Wettkampfpfätzen kämpfen sie um die begehrten ETF-Auszeichnungen, die in allen Disziplinen nur an einen Drittel der Startenden vergeben werden. Ob es den Regionalen dafür gereicht hat, wird aber in den meisten Einzelwettkämpfen noch nicht gelüftet: Fast alle Einzelwettkampf-Rangverkündigungen finden erst am 22. Juni statt.

Ebenso finden am ersten Turnfest-Wochenende die Spielturniere im Korbball und Faustball statt. Und natürlich die Vereinswettkämpfe des Nachwuchses. Allerdings haben sich praktisch alle Vereine aus der Region dazu entschlossen, den Nachwuchs am ETF daheim zu lassen. Nur gerade der STV Altbüron ist vertreten. Die Altbürer Kids starten heute Samstag im einteiligen Vereinswettkampf um 10.12 Uhr mit ihrer Team-Aerobic. slh

Keine gute SM-Vorrunde

Der seit 2007 im Team mitspielende und seit 2016 für die NLA-Equipe verantwortlich zeichnende Madiswiler weiss aber genau, dass Druck und Nervosität derzeit keine guten Begleiter sind. Den Madiswiler Korballern, die 2014 und 2017 den Schweizermeistertitel feierten, lief es im Frühling in der Vorrunde der NLA-Schweizermeisterschaft nicht nach Wunsch. Das Team liegt nur auf dem 6. Rang und hat bereits einen beträchtlichen Rückstand auf den Leader. «Es lag nicht am Teamgeist. Dieser ist ausgezeichnet. Aber die vielen Wechsel benötigen einfach etwas Zeit», erklärt Geiser, der im Spital Langenthal als Betriebsstromer arbeitet. Auf diese Saison hin wurden viele junge Spieler in die NLA-Equipe eingebaut. «Sie bringen wertvollen neuen Wind, brauchen aber auch eine gewisse Zeit, bis sie in der höchsten Liga Fuss fassen.» Praktisch alle der ehemaligen Madiswiler Korbball-Cracks, die bei den grössten Erfolgen wie dem Silbermedaillengewinn am Eidgenössischen Turnfest 2002 im Baselbiet dabei waren, sind nicht mehr im Team. Ausser Marc Sommer. Zusammen mit Alfred Leuenberger ist er die Lichtgestalt der Madiswiler Korbballgeschichte, die 1973 ihren Ursprung hat. Sommer, langjähriger Teamcaptain und ewiger Madiswil-Topskorer, reist mit nach Aarau und unterstützt die Truppe mit seiner gewaltigen Erfahrung bei Bedarf. «Ich



Die Madiswiler NLA-Korbballer – auf dem Bild am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld (in den weissen Shirts) – wollen am ETF 2019 in Aarau die Finalrunde erreichen. Bild: Stefan Leuenberger

verfüge über ein 12-Mann-Kader, womit wir aus dem Vollen schöpfen können. Dies ist aber auch nötig, bei so vielen Spielen innert kurzer Zeit», sagt der 30-jährige Geiser. Eine gewichtige Absenz gilt es allerdings zu verkraften: Teamcaptain Stefan Pauli muss wegen einer Bänderverletzung passen.

Die Vorrunde überstehen

Heute Samstag stehen auf dem Sportplatz Biberstein in der Sechsergruppe von 11 bis 18 Uhr fünf Vorrundenspiele auf dem Programm. Gruppenfavorit ist Altnau, das derzeit in der NLA den 2. Rang belegt. «Dahinter wollen wir den 2. Rang belegen.» Die restlichen Gegner Madiswils kommen aus der NLB oder der 1. Liga. Die beiden Gruppennersten qualifizieren sich für die Finalrunde am Sonntag. «Unser primäres Ziel ist das Überstehen der Vorrunde», gibt Thomas Geiser unmissverständlich zu verstehen. Kein Wun-



Madiswils Teamverantwortlicher Thomas Geiser (links) traut den Madiswilern einen Exploit zu.

der, denn am ETF 2007 in Frauenfeld schied Madiswil bereits nach der Vorrunde aus und musste nach Hause reisen. Besser lief es am letzten «Eidgenössischen» in Biel 2013, wo am zweiten Tag in der Finalrunde der

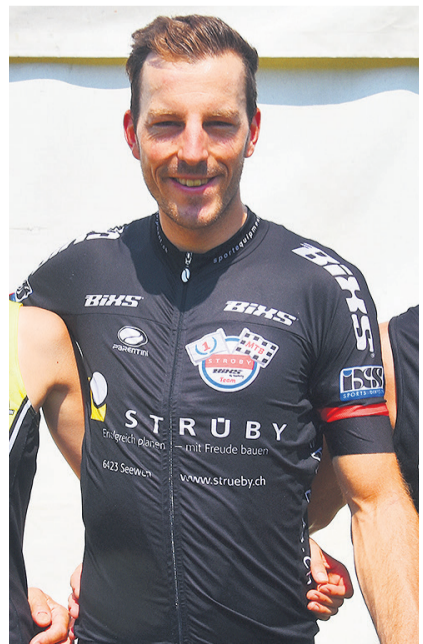
7. Rang resultierte. Ein ähnliches Resultat sollte möglich sein, wenn Madiswil auch in Aarau die Sonntagsspiele erreicht. «Wenn es uns läuft, sind wir auch für eine Überraschung gut», ist Thomas Geiser überzeugt.

RADSPORT

Jeremias Marti schafft WM-Quali auf Anhieb

17. Hegau Bike-Marathon

Immer wieder lässt der Gettnauer Jeremias Marti mit starken Resultaten im Biken aufhorchen. Sein Saisonziel ist die Teilnahme an der Marathon-WM im September in Gränichen. Um sich für diese Titelkämpfe zu qualifizieren, muss der 29-Jährige an einem Rennen der UCI-Marathon-Serie un-



Der Gettnauer Biker Jeremias Marti erfreut sich einer grandiosen Form. Bild: Stefan Leuenberger

ter die Top-20 fahren. Die erste Qualifikationsmöglichkeit bot sich dem Gettnauer in Singen in Deutschland im Mai. Am 17. Hegau Bike-Marathon ging er im Eliterennen über 100 km an den Start. Im Feld der 74 starken Biker glänzte Jeremias Marti und hielt in der Spitzen-Verfolgergruppe gut mit. Trotz eines Sturzes kurz vor Schluss packte er gleich seine erste Chance beim Schopf. Auf dem 17. Rang holte sich das Strüby-BiXS-Teammittelglied die WM-Quali. Ein weiterer grosser Erfolg für den stets freundlichen Luzerner Hinterländer. slh

Auszug aus der Rangliste: 100 km Elite Männer (74 Klassierte): 1. Sascha Weber, Deutschland, 3:38:51; 2. Urs Huber, Mettmenstetten, 3:39:05; 3. Jochen Käss, Deutschland, 3:40:39; 17. Jeremias Marti, Gettnau, 3:52:52; 27. Andreas Moser, Madiswil, 3:58:03.

Ortler Bike Marathon (1.6.)

Auszug aus der Rangliste: 90 km Männer (556 Klassierte): 1. Urs Huber, Mettmenstetten, 3:39:42,5; 14. Andreas Moser, Madiswil, 3:50:01,2.

ORIENTIERUNGSLAUF

Pfingststafel, Moosalp/Bürchen (9.6.)

Auszug aus der Rangliste: (72 Klassierte): 1. Ol norka Hümburg, 4:52:18; 27. Säuliämt – Huttu retour (Jon Eugster, Christoph Hofer, Loris Ryser, Tanja Häfeli, Anna Müller-Strub, Andreas Gerber), 6:33:18; 59. Säuliämt – Huttwil Schwarzfahrer (Patrik Eugster, Lena Ninck, Tamar Hosennen, Thomas Hofer, Jan Kurzen, Karin von Känel), 7:48,31.

49. Zuger Frühlings-OL, Hünenberg (10.6.)

Auszug aus der Rangliste: H50 (5,0 km/100 m/29 Posten, 24 Teilnehmer): 1. Thomas Rusch, Algetshausen, 29:22; 13. Ernst Zimmermann, OLG Huttwil, 42:15. – D45 (4,3/90/24, 18): 1. Heidi Graf, Uesslingen, 30:51; 15. Barbara Zimmermann, OLG Huttwil, 44:27. – D55 (2,0/40/17, 12): 1. Isabelle Hellmüller, Speicher, 16:10; 9. Esther Horber, OLG Huttwil, 23:21.

TRIATHLON

Podestplatz für Florin Salvisberg

Sprint-Europacup in Dnipro

Im ukrainischen Dnipro stieg von den sieben Schweizern am Start des Europacup-Rennens Florin Salvisberg (Rüegsauschachen) am frühesten aus dem Wasser und war von Beginn weg in der 13-köpfigen Spitzengruppe auf dem Velo. Die Verfolgergruppe konnte den Rückstand von gut 15 Sekunden bald schliessen, so kam es zum grossen Zusammenschluss im Feld. Mit zwei weiteren Schweizern war der regionale Top-Triathlet auf der abschliessenden Laufstrecke immer in Sichtweite der Spitze. Schliesslich sicherte sich Salvisberg den sehr guten dritten Podestplatz. Für Florin Salvisberg, der 2013 den U23-Europameistertitel geholt hatte, war es der erste Top-10-Erfolg in einem ITU/ETU-Rennen seit 2016. «Beim Schwimmen war ich gut dabei, beim Radfahren war die riesige Gruppe gut für mich», berichtete Florin Salvisberg. «Beim Laufen fühlte ich mich sehr gut, in der letzten Runde lief ich zusammen mit Maxime Fluri. Er konnte sich fast absetzen, ich konnte jedoch reagieren und ihn noch überholen. Ich bin sehr happy und freue mich auf die kommenden Rennen.» Das Rennen gewann der Australier Callum Mcclusky. Eing.

Auszug aus der Rangliste: Elite Männer (750 m Schwimmen, 19,8 km Radfahren, 5 km Laufen): 1. Callum Mcclusky, Australien, 52:14; 2. Rostislav Pevtsov, Aserbaidshon, 0:03 zurück; 3. Florin Salvisberg, Rüegsauschachen, 0:09; 4. Maxime Fluri, Aigle, 0:11; 9. Sylvain Fride lance, St-Barthélemy, 0:30.

SPORT DEMNÄCHST

Fussball

Schülerturnier SV Sumiswald

Nach dem gestrigen Gruppenturnier organisiert der SV Sumiswald heute Samstag auf der Weiersmatt auch noch das Schülerturnier.

Hornussen

Anspielzeiten NLA/NLB, 9. Runde

Sonntag, 16. Juni
11.00 NLB Buswil – Schaffhausen A
12.30 NLB Gondiswil A – Hettiswil A
13.00 NLA Richigen A – Heimiswil A
13.00 NLB Mättenwil A – Häusermoos
13.00 NLB Thörigen A – Steinen A
13.00 NLB Bigenthal A – Eriswil A
Dazu: 7. Runde 1./2. Liga. 3. Runde Nachwuchsmeisterschaft.

Laufsport

Schweizer Frauenlauf am Sonntag

Samstag: LGT Alpin Marathon, Spartacus-Run Nyon. Sonntag: Schweizer Frauenlauf, Haldi-Berglauf, Berglauf-SM Neirvue.

Leichtathletik

SM in Thun

Im Thuner Lachen-Stadion findet heute Samstag die 10 000 m/3000 m Steeple-SM statt. In Thun findet am Weekend auch die Kantonalmeisterschaft des Nachwuchses statt.

Motorsport

Moto2-GP in Barcelona

Der Rohrbacher WM-Töffipilot Dominique Aegerter startet am Sonntag in Barcelona zum Moto2 GP von Katalonien. SRF2 überträgt ab 12.05 Uhr live.

Orientierungslauf

Bündner OL-Weekend

Am Samstag und Sonntag findet das Bündner OL-Weekend statt. Am Sonntag: Luzerner OL. Am Donnerstag findet im Gebiet Brunnersberg der Impuls-OL-Cup der OL Regio Olten statt.

Radsport

Evolenard-Marathon am Sonntag

Am Sonntag: Raid-Evolenard-Marathon.

Schiessen

Hauptrunde GM

Die erste Hauptrunde der diesjährigen Gruppenmeisterschaft 2019 wird geschossen.

Tennis

Die letzten Interclub-Partien

Samstag, 15. Juni
09.00 3. L. Herren O'diessbach – Sumiswald
Sonntag, 16. Juni
09.00 3. L. Herren Bolligen I – Huttwil
09.00 3. L. Herren 45+ Sumiswald – Frutigen
14.00 2. L. Damen 30+ Cortébert – Huttwil

Schiessen

GM-Landesteilrunde

Heute Samstag findet die Landesteilrunde der Gruppenmeisterschaft 300 m statt.

Schwingen

Jungschwingertag Lenk

Am Sonntag: Jungschwingertag Lenk.

Triathlon

Zuger Triathlon

Heute findet der Zytturn-Triathlon in Zug statt.